



Zweckverband Raum Kassel

**Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
2019**

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vorbemerkungen

3

Verbandsentwicklung, -organe und –aufgaben

Haushaltssatzung

7

Vorbericht

11

I. Rückblick

13

II. Haushalt 2019

14

Allgemein

14

Aufgaben

15

Haushaltsansätze

19

Haushaltsplan

23

Ergebnis- / Finanzhaushalt

25

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

29

Haushaltsvermerke

45

Stellenplan

49

Anlagen

53

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

53

Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen

59

Letzter Jahresabschluss (Hinweis)

63

Vorbemerkungen

Verbandsentwicklung

Der ZWECKVERBAND RAUM KASSEL wurde mit dem Gesetz zur Neugliederung der Landkreise Hofgeismar, Kassel und Wolfhagen vom 11.07.1972 (sog. „Kassel-Gesetz“) ins Leben gerufen.

Gründungsmitglieder des Verbandes sind die Städte und Gemeinden Ahnatal, Baunatal, Fuldabrück, Fulda, Kassel, Kaufungen, Lohfelden, Niestetal, Schauenburg und Vellmar sowie der Landkreis Kassel im Rahmen seiner Zuständigkeit für die vorgenannten kreisangehörigen Kommunen.

Seit dem 06.10.2011 ist die Gemeinde Calden weiteres Mitglied des Verbandes.

Die Verbandssatzung als Regelwerk für die Kooperation im Verbandsgebiet wurde auf Grundlage des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (KGG) beschlossen, durch die Aufsichtsbehörde genehmigt und trat am 12.04.1974 in Kraft.

Verbandsorgane

Verbandsversammlung

Der Verbandsversammlung gehören für die kreisangehörigen Verbandsmitglieder je angefangene 10 000 Einwohner ein Vertreter (mit dem Beitritt Caldens insgesamt 18 Vertreter), für die Stadt Kassel und den Landkreis Kassel jeweils die gleiche Anzahl von Vertretern an.

Die Verbandsversammlung hat sich nach der Kommunalwahl am 06.03.2016 konstituiert und den Ausschuss für Planung und Entwicklung sowie den Haupt- und Finanzausschuss zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse gebildet.

Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand ist das Verwaltungsorgan des Verbandes. Er besteht ehrenamtlich aus dem Landrat des Landkreises Kassel, dem Oberbürgermeister der Stadt Kassel - kraft Amtes als zweijährig alternierende Vorsitzende -, einem Magistratsmitglied der Stadt Kassel und einem / einer Bürgermeister/in der kreisangehörigen Verbandsmitglieder.

Bis 31.12.2018 ist der Landrat des Landkreises Kassel Verbandsvorsitzender, zum 01.01.2019 erfolgt turnusgemäß der Wechsel an den Oberbürgermeister der Stadt Kassel.

Verbandsdirektor

Der Verbandsdirektor ist nach der Satzung ebenfalls Organ, mit eigenen Aufgaben und Kompetenzen ausgestattet und handelt grundsätzlich für den Zweckverband Raum Kassel.

Eine wesentliche Aufgabe ist die Vorbereitung von abgestimmten Entscheidungsgrundlagen für den Verbandsvorstand und die Verbandsversammlung.

Er leitet die Geschäftsstelle und ist Dienstvorgesetzter der hauptamtlichen Beschäftigten und bündelt und vertritt die Gesamtinteressen des ZRK gem. Landesplanungsgesetz in der Regionalversammlung Nordhessen und den dazugehörigen Ausschüssen.

Im Sinne einer nachhaltigen und erfolgreichen Entwicklung der Metropolregion um das Oberzentrum Kassel hält er Verbindung und vertritt konzeptionelle und planerische Interessen der Region bei regional- und überregional agierenden Akteuren (z.B. Regionalmanagement Nordhessen).

Verbandsaufgaben

Der Verband nimmt nach der Satzung u. a. die Aufgaben eines Planungsverbandes nach den Regelungen des Baugesetzbuches wahr.

Auszug aus der Verbandssatzung:

1. Der Verband hat die Aufgabe für sein Gebiet
 - a. einen Kommunalen Entwicklungsplan aufzustellen und fortzuschreiben (§ 1, 5 BauGB);
 - b. einen Flächennutzungsplan gemäß § 5 BauGB aufzustellen;
 - c. einen Landschaftsplan gemäß § 4 des Hessischen Naturschutzgesetzes (HENatG) aufzustellen und fortzuschreiben.
 - d. gemeindeübergreifende Entwicklungsmaßnahmen nach § 165 ff BauGB für Verbandsmitglieder vorzubereiten und durchzuführen, wenn diese im Einzelfall von dem jeweiligen Verbandsmitglied übertragen wird.
2. Absatz 1 Buchstabe b gilt entsprechend für die Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Pläne.
3. Der Verband nimmt darüber hinaus folgende Aufgaben wahr:
 - a. Erforderliche Maßnahmen (insbesondere durch Informationsveranstaltungen und Fachtagungen) zur Entwicklung der Region Kassel;
 - b. Wahrnehmung interkommunaler Aufgaben für die Durchführung bzw. Begleitung von Infrastrukturmaßnahmen in der Stadt Kassel und im Landkreis Kassel; für eine Stadt oder Gemeinde, die dem ZRK nicht angehört, sofern sie ihn dazu beauftragt.
4. Dem Verband können weitere Aufgaben übertragen werden.

Der ZRK ist zusammengefasst für die gesamtkommunale Entwicklungs-, Flächennutzungs- und Landschaftsplanung im Verbandsgebiet zuständig.

Abgeleitet aus den satzungsgemäßen Aufgaben leistet der ZRK im Weiteren:

- die abschließende Entwicklung des Güterverkehrszentrums in Kassel/Fuldabrück/Lohfelden,
- Informationsdienstleistungen für Mitglieder (z.B. Baulandpotentiale, Landschaftsinformationen),
- die Unterstützung der Verbandsmitglieder bei örtlichen und überörtlichen Planungsthemen wie Luftreinhaltung, Lärminderung, Aktivieren von Brachflächen und sonstige städtebauliche Projekte,
- die Übernahme interkommunaler Aufgaben für die Durchführung bzw. Begleitung von Infrastrukturmaßnahmen in der Stadt Kassel und im Landkreis Kassel; für eine Stadt oder Gemeinde, die dem ZRK nicht angehört, sofern sie ihn dazu beauftragt
- Fachliche Beratung der Mitglieder in allgemeinen Fragen der Bauleitplanung und in Fragen der Naturschutz- und Entwicklungsplanung

Im Rahmen seines Leistungsspektrums berät der Verband die Mitglieder und steht ihnen als Partner in der Vermittlung kommunaler Interessen in Richtung der Regionalplanung und der Aufsichtsbehörden zur Verfügung.

Gemäß der Idee einer geordneten Gesamtentwicklung der Region wird der Vollzug und die Umsetzung von ZRK-Planungen/-Konzepten durch die Verbandsmitglieder konstruktiv durch die Geschäftsstelle begleitet.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

für das Haushaltsjahr 2019

Gemäß des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. 1969 I, S 307), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. I, S. 618)), in Verbindung mit §§ 92 ff der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. I, S. 291), und dem § 13 der Satzung des Zweckverbandes Raum Kassel hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 05.12.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr 2019

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.864.350 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.864.350 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €

ausgeglichen	0 €
--------------	-----

und

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	22.500 €
---	----------

und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
Auszahlung auf Investitionstätigkeit auf	22.500 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €

mit einem Zahlungsmittelbedarf von	0 €
------------------------------------	-----

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Es gilt der von der Verbandsversammlung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

§ 6

Die Umlage für das Haushaltsjahr 2019 wird mit 1.798.900 € festgesetzt.
Die auf die einzelnen Verbandsmitglieder entfallenden Umlageanteile werden gemäß § 13 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes Raum Kassel erhoben.

Kassel, 05.12.2018

Zweckverband Raum Kassel
- Der Vorstandsvorstand -

Uwe Schmidt
Verbandsvorsitzender

Vorbericht

Vorbericht

I. Rückblick

Nach Umstellung der Haushaltswirtschaft auf die kommunale Doppik zum 01.01.2009 liegen die Jahresabschlüsse bis 2013 jeweils von der Verbandsversammlung beschlossen vor. Sie werden zusammen mit Informationen zu den Abschlüssen der Folgejahre auf der Homepage des Verbandes www.zrk-kassel.de zur Einsichtnahme und Download bereitgehalten.

2014

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2014 wurden von der Verbandsversammlung am 14.11.2013 beschlossen.

Der „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2014“ ist in der Sitzung der Verbandsversammlung am 02.12.2014 gegeben worden.

Eine Nachtragshaushaltssatzung mit einem -haushaltsplan war nicht erforderlich (gilt für die Jahre 2015, 2016, 2017 ebenso).

Der Entwurf des Jahresabschlusses ist aufgestellt und liegt der Revision zur Prüfung vor.

2015

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2015 wurden von der Verbandsversammlung am 02.12.2014 beschlossen.

Der „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2015“ ist in der Sitzung der Verbandsversammlung am 15.07.2015 gegeben worden.

Die Aufstellung des Entwurfs des Jahresabschlusses ist vorbereitet und wird der Revision nach Abschluss der Prüfung des Vorjahres zur Prüfung zugeleitet (gilt für die Jahre 2016, 2017 ebenso)

2016

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2016 wurden von der Verbandsversammlung am 02.12.2015 beschlossen.

Der „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2016“ ist in der Sitzung der Verbandsversammlung am 21.09.2016 gegeben worden.

2017

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2017 wurden von der Verbandsversammlung am 16.11.2016 beschlossen.

Ein Zwischenbericht zur Haushaltswirtschaft im ersten Halbjahr 2017 ist zur Sitzung der Verbandsversammlung am 21.06.2017 gegeben worden. Der ordentliche „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2017“ ist schriftlich gegeben worden.

2018

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2018 wurden von der Verbandsversammlung am 06.12.2017 beschlossen.

Ein Zwischenbericht zur Haushaltswirtschaft im ersten Halbjahr 2018 ist schriftlich gegeben worden. Der ordentliche „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2018“ ist in der Sitzung der Verbandsversammlung am 05.09.2018 gegeben worden.

Eine Nachtragshaushaltssatzung mit einem -haushaltsplan ist nicht erforderlich.

Die Aufgaben im ablaufenden Haushaltsjahr sind in Fortführung des für das Jahr gegebenen „Berichts zur Ausführung der Haushaltswirtschaft“ und unter II Nr. 2 der nachfolgenden Informationen beschrieben.

II. Haushalt 2019

1. Allgemein

Seit 01.01.2009 wird die Haushaltswirtschaft des Verbandes nach der kommunalen Doppik aufgrund der Hess. Gemeindeordnung (HGO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) nach dem folgenden Produkthaushalt geführt:

Produktbereich 01 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung/-service	Produkt 01.111.10 Verbandsorgane 01.111.20 Steuerung und Service
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	
Produktgruppe 09.511 Räumliche Planung und Entwicklung	Produkt 09.511.10 Entwicklungsplanung 09.511.20 Flächennutzungsplanung 09.511.30 Landschaftsplanung 09.511.40 Güterverkehrszentrum (GVZ) 09.511.50 Geographisches Informationssystem (GIS)
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe 16.611 Umlagen, sonstige Finanzwirtschaft	Produkt 16.611.10 Umlage 16.611.20 Finanzgeschäfte

Anmerkungen:

Eine weitere Gliederung war aufgrund der spezialisierten Aufgabenausrichtung bisher nicht erforderlich.

Die ab 2010 erfolgte Ausweitung der Verbandsaufgaben wird über das Produkt „Entwicklungsplanung“ dargestellt.

Bei Bedarf (aufgrund der zukünftigen Ausrichtung des Verbandes) erfolgt die Anpassung des Produkthaushalts.

2. Aufgaben:

Der ZRK ist für die gesamtkommunale Entwicklungs-, Flächennutzungs- und Landschaftsplanung im Verbandsgebiet zuständig.

Die Aufgabenwahrnehmung gliedert sich dazu in folgende Unterpunkte:

1) Flächennutzungsplanung

Neben den anhängigen und abgeschlossenen regelmäßigen Einzeländerungsverfahren werden hier exemplarisch einige Beispiele der Flächennutzungsplanung herausgehoben:

- Die Integration des FNP der Gemeinde Calden ist in Arbeit, der Landschaftsplan ist erstellt. Die Gemeindevertretung Calden wurde Ende April in ihrer Sitzung durch VD Kai Georg Bachmann besucht. Dabei konnten offene Fragen geklärt und Missverständnisse ausgeräumt werden.
- Trotz der laufenden Vorarbeiten für die Neuaufstellung des Regionalplan Nordhessen konnte der Zweckverband im Sinne seiner Mitglieder einige Abweichungsverfahren anregen, die eine zeitnahe Verwirklichung von vorhabenbezogenen Planungen, insbesondere im Bereich der Gewerbeentwicklung ermöglichen.
- FNP-Änderungen im Bereich der gewerblichen Entwicklung sind in Vorbereitung und werden durch den Verbandsdirektor mit dem Ziel einer grundsätzlich interkommunalen Ausrichtung der Planungsabsichten verfolgt, um eine geordnete Gesamtentwicklung zu ermöglichen.
- Die von den Kommunen geführten B-Plan-Verfahren nach § 13 a BauGB werden im Wege der Berichtigung in den FNP eingearbeitet.

2) Landschaftsplanung

Neben den im Rahmen von ZRK-Verfahren regelmäßig zu erstellenden Umweltberichten werden hier weitere Aufgaben exemplarisch genannt:

- Der Teillandschaftsplan Calden ist mit dem Mitglied abgestimmt und liegt dort vor.
- Die Aktualisierung / Fortschreibung der ZRK-Landschaftsplanung wird als Teil „Landschaft“ des ZRK-Informationsdienstes unter Berücksichtigung der Integration von Calden verfolgt.
- Einzelvorhaben/Umsetzungen von Maßnahmen werden begleitet und bewertet.
- Das Klimaanpassungsprojekt der Stadt Kassel wird auf die übrigen Verbandsmitglieder erweitert. Der Förderbescheid des Landes Hessen liegt vor. Die Vergabe des Projekts erfolgt noch im Herbst 2018.
- Das Projekt „Feldwegeränder und -säume“ ist angelaufen und wird bearbeitet. Hierzu gibt es landkreisweit großes Interesse seitens der Kommunen.

3) Entwicklungsplanung:

Der Zweckverband Raum Kassel übernimmt die gesamtkommunale Entwicklungsplanung im Raum bzw. der Region Kassel.

Siedlungsrahmenkonzept

- Beginnend im Herbst 2018 wird seitens des Verbandsdirektors mit der Geschäftsstelle ein abgestimmtes Siedlungsrahmenkonzept 2030 vorbereitet, welches die strategische Grundlage in den beiden Schwerpunkten regionale Siedlungs- und Gewerbebebietsentwicklung für die künftige Gesamtentwicklung im Verband bilden soll.
- Hierzu erfolgt derzeit die enge Abstimmung mit den Mitgliedern sowie der Regionalplanung im Regierungspräsidium Kassel. Insbesondere aufgrund der laufenden Abfrage der Kommunen durch die Regionalplanung kommt der proaktiven Koordinierungsfunktion des ZRK eine besondere Bedeutung zu.

- Die Verbandskommunen werden nach Bedarf bei der Aktivierung von Brachen und Baulandpotentialen im Bestand sowie beim Flächentausch unterstützt.
- Das Baulandinformationssystem wird aktuell gehalten (zuletzt 10/2018).
- Vorhaben der Mitglieder werden bis in Krafttreten des SRK 2030 auf Basis des SRK 2015 und der Fortschreibungsgrundlagen mit den Verbandsmitgliedern abgestimmt und bei Erfordernis für die Beschlussfassung vorbereitet.

Kommunaler Entwicklungsplan Zentren

- Einzelvorhaben im Bereich der Nahversorgung und allgemein des Einzelhandels im Verbandsgebiet werden auf Grundlage des KEPs vom 10.02.2016 bewertet.
- Der Fachbeirat KEP-Zentren hat sich als kompetentes Gremium zur fundierten Begleitung der Kommunalen Entwicklungsplanung im Sinne des KEP Zentren bewährt.
- Eine Abfrage hinsichtlich der strategischen Entwicklungsabsichten der im Verbandsgebiet ansässigen Vollsortimenter und Discounter läuft noch und wird zur Berücksichtigung als Input für künftige Planungen ausgewertet.

Verkehrsentwicklungsplanung

- Als Projekt aus dem VEP 2030 ist eine Machbarkeitsstudie für Raddirektverbindungen vergeben worden.
- Zur Aktualisierung des VEP-Verkehrsmodells findet derzeit die Fortschreibung der SrV2008 für das Jahr 2018 statt.
- Im Rahmen der Koordination des Radforums Region Kassel ist die Komplettierung der überörtlichen Radroutennetze mit einheitlicher Beschilderung in Stadt und Landkreis Kassel Ziel.
- Zur erneuten Fortschreibung des Luftreinhalteplans (LRP) für den Ballungsraum Kassel leistet der ZRK anlass- und bedarfsbezogene Beiträge.

4) Güterverkehrszentrum Kassel

- Die Vermarktung im GVZ ist mit dem Verkauf der letzten beiden noch verfügbaren Grundstücke im Jahr 2018 abgeschlossen worden.
- Das Projekt wird durch die Verbandsverwaltung nach der Interessenausgleichsvereinbarung zum GVZ (IAV) betreut, wobei u.a. eine jährliche Abrechnung von Aufwendungen und Erträgen erfolgt und der interkommunale Finanzausgleich für die Beteiligten beantragt wird.
- Eine Ausschüttung von Erträgen an die beteiligten Mitglieder des ZRK soll erfolgen.

5) EDV / Datengrundlagen

- Regelmäßige Anpassungen als Grundlage für die Verbandarbeit (u.a. GIS) erfolgen.
- Die Anpassung der ZRK-Datenstruktur an die Erfordernisse des Datenaustauschformates X-Planung wird in enger Abstimmung mit den Fachämtern der Stadt Kassel vorbereitet. Derzeit sind jedoch nicht alle Konventionen zur Datenmigration klar geregelt, sodass eine vorschnelle Umstellung der Datenformate nicht zielführend wäre.
- Der ZRK-Informationsdienst wird an die sich ergebenden Anforderungen stetig angepasst und weiterentwickelt.
- Das verwaltungsinterne Kasseler Informationssystem (KASIS) wird mit weiteren Inhalten ausgebaut und aktuell gestaltet.
- Das Geoinformationssystem für den Landkreis Kassel (Schwerpunkt Bauen und Umwelt, Servicezentrum Regionalentwicklung) wird als „KASIS Landkreis Kassel“ auf Basis des KASIS derzeit in enger Abstimmung zwischen Stadt und Landkreis Kassel durch den ZRK etabliert.
- Die Homepage des ZRK wird bis Ende 2018 mit dem Ziel einer zeitgemäßen und ergonomischen Ausrichtung überarbeitet.

Im Weiteren nimmt der Verband im Sinne seiner Satzung folgende Aufgaben wahr:

Öffentlichkeitsarbeit:

- Die Teilnahme und Standbesetzung bei den Veranstaltungen „BikeExpo“, „Tag der Erde“ und „Fuldaradeln“ sind erfolgt.
- Für das Jahrbuch des Landkreises Kassel (2019) ist ein Beitrag zum Thema „Wegränder und -säume“ erarbeitet worden.
- Die Vorbereitungen der erneuten Teilnahme mit den Verbandsmitgliedern zur Herbstausstellung 2018 unter dem Thema „ZRK – Für ein gutes Klima in der Region“ sind abgeschlossen. Eine frühzeitige Beteiligung der Mitglieder für den Messeauftritt 2019 wird durch die Geschäftsstelle sichergestellt.
- Aktuelle Berichte werden u.a. in den Mitteilungsblättern der Mitglieder gegeben und der Internetauftritt wird gepflegt/weiterentwickelt.

Stellungnahmen zu Einzelvorhaben und B-Plänen:

Neben den regelmäßigen zu Einzelvorhaben und B-Plänen, darunter auch zu Vorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz sowie zu Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren, werden hier zwei raumbedeutende Verfahren herausgehoben:

- Das Raumordnungsverfahren (ROV) „Rohrfernleitung zur Ableitung der Salzabwässer in die Oberweser“ wird zur Unterstützung betroffener Kommunen begleitet.
- Vorinformationen des Planungsträgers Deutsche Bahn AG für die betroffenen Mitglieder zur geplanten Güterverkehrsgleisspange „Kurve Kassel“ sind koordiniert worden.

Erneuerbare Energien:

Die Konzeption der Verbandstrategie für „Erneuerbare Energien“, insbesondere zu Windkraft und Solarenergie, wird vor dem Hintergrund der Landesplanung überprüft. In einer gesamt kommunalen Entwicklungsplanung der Region muss dieses Thema einen erheblichen Stellenwert einnehmen, da viele weitere (planerisch) relevante Themen der Verbandsmitglieder damit unmittelbar verknüpft sind (z.B. E-Mobilität, Klimaschutz, Luftreinhaltung, ...).

Einzelmaßnahmen zur gesamt kommunalen Entwicklung / Infrastrukturmaßnahmen (Auswahl):

- Geodateninfrastruktur Landkreis Kassel ist in der Endabstimmung und ist zu Demonstrations- und Schulungszwecken bereits in der Landkreisverwaltung verfügbar.
- Baulücken- und Leerstandskataster (ehem. Zukunftskataster) für die Region Kassel mit inhaltlicher und technischer Weiterentwicklung (Gewerbeflächen),
- Radforum Region Kassel,
- Mitgliedschaft bei den „Kommunen für den Klimaschutz“, Beratung und Dienstleistung bei Projekten der Klimaanpassung und des Klimaschutzes für die Verbandsmitglieder
- Biodiversität, Rückgewinnung von Wegesäumen.

Zusammenfassung:

Der ZRK wird in enger Abstimmung mit Stadt und Landkreis Kassel sowie den Mitgliedskommunen die zukünftige Ausrichtung der Region Kassel insgesamt stärker in den Blick nehmen und dazu eine Strategie entwickeln, die insbesondere Herausforderungen, wie die Digitalisierung, geringere Flächenverfügbarkeit, den Klimawandel, die regionale Umsetzung der Energiewende und der dynamischen Entwicklung, Rechnung trägt. Dabei werden im Ergebnis auch Vorgaben und Leitlinien für künftige planerische Zielsetzungen des Verbandes erwachsen.

Insbesondere die verbindende Brückenfunktion zwischen Stadt und Landkreis wird künftig noch stärker die positive Entwicklung der Region sicherstellen können

Aufgaben des Verbandes sind i. d. R. zugleich die Produkte, nach denen die Ausrichtung von Haushalt und Organisation vorgenommen wurde.

Sie werden z. Zt. in folgender Organisationsstruktur wahrgenommen:

Geschäftsstelle

Leitung

Interkommunale Zusammenarbeit (ikZ), Infrastrukturprojekte,
Darstellung in der Öffentlichkeit,
Zusammenarbeit Wirtschaftsförderung Region Kassel (WFG)

Fachbereich Verwaltung

Allgemeines
Finanzen

Organisation

Personal

Allgemeine EDV
GDI/GIS-Koordination

Fachbereich Planung

Planungsgrundlagen/GIS
Planungssicherung/Stellungen.

Wohnen/Gewerbe
Zentren/Versorgung/Einzelhandel

Baulandinfo/Zukunftskataster
Flächennutzungsplanung

Landschaftsplanung
Verkehrsplanung
Radforum Region Kassel

Immissionsschutz
Güterverkehrszentrum

3. Haushaltsansätze

Die wesentlichen Rahmenbedingungen der Haushaltsplanung 2019 stellen sich wie folgt dar:

Erträge

Umlage:

Die Umlage bleibt auch seit Umstellung der Haushaltswirtschaft zum 01.01.2009 stabil.

Entwicklung nach Jahresabschlüssen/Planungszahlen:

• 2009	1.411.000 €
• 2010	1.437.600 €
• 2011	1.473.100 €
• 2012	1.575.900 €
• 2013	1.500.400 €
• 2014	1.653.900 € (noch Planung)
• 2015	1.605.900 € (noch Planung)
• 2016	1.648.900 € (noch Planung)
• 2017	1.708.900 € (noch Planung)
• 2018	1.813.900 € (noch Planung)
• 2019	1.798.900 € (Planung)

Kostenerstattung:

Neben der Umlage werden Erträge aus Kostenerstattung erzielt.

Dies gilt beispielhaft für gemeinsame Aktivitäten mit den Verbandsmitgliedern, für Personaldienstleistungen und für Erstattungsleistungen zu ergriffenen Maßnahmen zur Wahrnehmung interkommunaler Aufgaben (pauschal 50.000 €).

Aufwendungen

Personal/ Versorgung:

In den Kosten für Personal und Versorgung sind die tariflichen und gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt und es ist die abzusehende Entwicklung einkalkuliert.

Entwicklung von Kosten / Planstellen nach Jahresabschlüssen:

- 2009 1.306.850 € / 15 / Anteil Rückstellung 210.542 €
- 2010 1.359.446 € / 15 / Anteil Rückstellung 248.466 €
- 2011 1.164.300 € / 16 / Anteil Rückstellung 110.075 €
- 2012 1.151.500 € / 16 / Anteil Rückstellung -15.305 €
- 2013 1.186.500 € / 15 / Anteil Rückstellung 53.118 €
- 2014 1.240.000 € / 15 (noch Planungsansatz)
- 2015 1.275.000 € / 15 (noch Planungsansatz)
- 2016 1.320.000 € / 15 (noch Planungsansatz)
- 2017 1.340.000 € / 15 (noch Planungsansatz)
- 2018 1.420.000 € / 15 (noch Planungsansatz)
- 2019 1.460.000 € / 16 (Planungsansatz)

Sachmittel

Miete / Betriebskosten für Geschäftsstelle (incl. Fremdreinigung):

Für die Anmietung der Geschäftsstelle Ständeplatz 13 sind ca. 70.000 € aufzuwenden.

Leasing:

Wesentliche Nutzungsgegenstände wie Telefonanlage, Kopierer u. a. werden geleast.

Der Finanzbedarf dafür beläuft sich auf ca. 20.000 €.

Abschreibungen:

Die kalkulierten Abschreibungen auf das Verbandsvermögen betragen 15.000 €.

Öffentlichkeitsarbeit

Für Veranstaltungen, insbesondere solche gemeinsam mit den Verbandsmitgliedern, sind 41.000 € vorgesehen.

sonstige Fremdleistungen:

Allgemeine Maßnahmen zur Entwicklung der Region Kassel und für die Wahrnehmung interkommunaler Aufgaben 50.000 € (siehe hierzu auch bei Erträge – Kostenerstattung).

Kartographische GIS-Grundlagen mit ca. 25.000 €.

Vertragliche Beziehungen für Hard- und Softwareunterstützung (Support) mit ca. 35.000 €.

Weitere allgemeine Maßnahmen zur Aktualisierung der Verbandsplanungen.

Stellenplan

Seit dem Jahr 2006 stellten insgesamt 15 Planstellen den Mindestbedarf als Grundlage der Beschäftigungen beim ZRK dar.

Für das Jahr 2019 erfolgt zunächst die Ausweitung des Stellenplans um eine Planstelle (TVöD 8 / Techniker / FB Planung) mit der die gewachsenen Anforderungen bei der GIS-Umsetzung aufgefangen werden sollen.

Ausblick:

Im Jahr 2019 werden 2 Beschäftigte in die Rente ausscheiden. Die damit einhergehende Veränderung des Stellenplans kann aktuell noch nicht abschließend dargestellt werden. Sie ist zudem mit Blick auf eine weitere Verrentung und den Eintritt in die Freizeitphase einer verabschiedeten Altersteilzeit im Jahr 2020 zu sehen. Hier zeichnet sich zunächst organisatorischer und Ersetzungsbedarf ab.

Darüber hinaus sind aufgrund der aktuellen Überlegungen zur weiteren Ausrichtung des Verbandes Konsequenzen beim Personalbedarf nicht auszuschließen.

Investitionen / Investitionsprogramm

Der Verband ist aufgrund seiner Aufgabenstellungen nur beschränkt mit investiven Maßnahmen betraut. Diese bestehen hauptsächlich in regelmäßigen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen insbesondere bei EDV-Ausstattungskomponenten. Diese werden jährlich mit ca. 22.500 € vorausgeschätzt.

Aufgrund dieser Tatsache wird kein eigentliches Investitionsprogramm aufgestellt.

Eine auf der o.g. Vorausschätzung konzipierte mittelfristige Finanzplanung und hier insbesondere der Teil „Ein- und Auszahlungen auf Investitionen“ sind als Anlage beigefügt.

Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haushaltsvermerke

Stellenplan

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Ergebnishaushalt

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ergebnishaushalt						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.943	-65.150	-55.150			
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	-1.708.900	-1.813.900	-1.798.900			
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-25.629	-60.300	-300			
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.741.472	-1.939.350	-1.854.350			
11	11 Personalaufwendungen	1.044.117	1.110.000	1.145.000			
12	12 Versorgungsaufwendungen	313.412	310.000	315.000			
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	505.667	505.000	379.000			
14	14 Abschreibungen	21.846	15.000	15.000			
15	15 Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	169	350	350			
19	19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.885.211	1.940.350	1.854.350			
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	143.738	1.000				
21	21 Finanzerträge	-1.182	-1.000				
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen						
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.182	-1.000				
24	24 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.742.654	-1.940.350	-1.854.350			
24A	25 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	1.885.211	1.940.350	1.854.350			
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)	142.556					
25	27 Außerordentliche Erträge	-6.169					
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-6.169					
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	136.387					
	Nachrichtlich:						
	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	652.881	10.566	10.566	10.566	10.566	10.566

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Finanzhaushalt							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.943	65.150	55.150			
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	1.707.025	1.813.900	1.798.900			
04A	einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen						
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen						
06	6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen						
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.000				
08	8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen	1.188	60.300	300			
08A	die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
09	9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	1.715.156	1.940.350	1.854.350			
10	10 Personalauszahlungen	-1.052.595	-1.110.000	-1.145.000			
11	11 Versorgungsauszahlungen	-311.158	-306.000	-307.500			
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-331.665	-505.000	-379.000			
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen						
14	14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						
14A	sowie besondere Finanzauszahlungen						
15	15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen						
15A	aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen						
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
17	17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche	-155	-350	-350			
17A	Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
18	18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-1.695.572	-1.921.350	-1.831.850			
19	19 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender	19.584	19.000	22.500			
19A	Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)						
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
20A	sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
21A	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
23	23 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)						
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-38.169	-22.500	-22.500			
26A	und immaterielle Anlagevermögen						
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.228					

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Finanzhaushalt							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
28	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-44.397	-22.500	-22.500			
29	29 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf	-44.397	-22.500	-22.500			
29A	aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)						
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-24.812	-3.500				
30	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich						
30A	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
30B	31a Einzahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung						
31	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich						
31A	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
31B	32a Auszahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung						
32	33 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus						
32A	Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)						
32B	34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-24.812	-3.500				
32C	(Summe aus Nrn. 30 und 33)						
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres						
32E	36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-24.812	-3.500				
32F	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-24.812	-3.500				
32H	(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)						
33	Nachrichtlich						
33A	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr						
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr						
35	Zahlgs.m. übersch./- fehlbetr. a. haush. unwirks. Zahl. Vorvorjahr						
36	Zahlgs.m. übersch./-fehlbetr. d. Hh. Jahres Vorvorjahr	-24.812	-3.500				
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand Vorvorjahr						
37A	Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres Vorvorjahr	988.903	-62.705	-66.205	-66.205	-66.205	-66.205
38	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres Vorvorjahr	964.091	-66.205	-66.205	-66.205	-66.205	-66.205

Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haushaltsvermerke

Stellenplan

Teilhaushalt

01 Innere Verwaltung

mit 5,5 Planstellen:

Produkt 01.111.10 Verbandsorgane

Kurzbeschreibung: Leistungen der Verbandsorgane, Gremien und Fraktionen; Dienststellenleitung, Verbandsrecht

Auftragsgrundlage: KGG, HGO, Verbandssatzung, Geschäftsordnung der Gremien

Zielgruppe: Allgemeinheit, Verbandsmitglieder, Verbandspersonal

Ziele: Willensbildung des Verbandes

Erläuterung: 54 Mitglieder Verbandsversammlung/4 Mitglieder Vorstand/1 Verbandsdirektor (Ruhestand) / 1 Geschäftsführer, 1 Verbandsdirektor (beide Ruhestand) – 1 Verbandsdirektor (aktiv)

1 Planstelle

Produkt 01.111.20 Steuerung/Service

Kurzbeschreibung: Betreuung der Verbandsorgane, Gremien und Fraktionen; Organisation des Sitzungswesens mit Einladung, Protokoll, Beschlusskontrolle und Abrechnung. Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung; Organisation und Aufgabengliederung der Verwaltung; Personalrat, Stellenplan, Rechtsangelegenheit, Personaldienste mit Bezügeabrechnung, Aufwandsentschädigung, Aus- und Fortbildung, Datenschutz, Reisekosten, Post- und Botendienst, zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Geschäftsbedarf; Versicherung, Schadensfälle, Telefondienst, Administrationsaufgaben, Internetdienstleistungen, Betreuung von Hard- und Software; Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesen, Haushalt und Finanzplanung, Zentraler Schreibdienst

Auftragsgrundlage: Satzung, Dienstanweisung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Personal, Verbandsmitglieder, Öffentlichkeit

Ziele: Sachgerechter Ablauf der internen und externen Geschäfte von Steuerung/Service

Erläuterung: 4,5 Planstellen

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilergebnishaushalt Fachbereich 01 Innere Verwaltung							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.943	-15.150	-5.150			
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-25.629	-150	-150			
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-32.572	-15.300	-5.300			
	Ordentliche Aufwendungen						
11	11 Personalaufwendungen	373.721	413.100	434.300			
12	12 Versorgungsaufwendungen	264.118	261.700	263.250			
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.473	227.740	221.740			
14	14 Abschreibungen	8.609	7.500	7.500			
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	169	350	350			
19	19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	838.090	910.390	927.140			
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	805.518	895.090	921.840			
21	21 Finanzerträge	-1.182					
22	22 Finanzaufwendungen						
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.182					
24	24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)	804.336	895.090	921.840			
25	27 Außerordentliche Erträge	-6.169					
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-6.169					
28	30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29)	798.167	895.090	921.840			
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)						
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen						
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen						
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen						
32	34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	798.167	895.090	921.840			

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 01 Innere Verwaltung

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.943	15.150	5.150			
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen						
04A	einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen						
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen						
06	6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen						
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
08	8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen	1.188	150	150			
08A	die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
09	9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	8.131	15.300	5.300			
10	10 Personalauszahlungen	-368.104	-413.100	-434.300			
11	11 Versorgungsauszahlungen	-261.864	-257.700	-255.750			
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-185.582	-227.740	-221.740			
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen						
14	14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						
14A	sowie besondere Finanzauszahlungen						
15	15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen						
15A	aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen						
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
17	17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche	-155	-350	-350			
17A	Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
18	18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-815.705	-898.890	-912.140			
19	19 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender	-807.574	-883.590	-906.840			
19A	Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)						
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
20A	sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
21A	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
23	23 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)						
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-35.254	-11.250	-11.250			
26A	und immaterielle Anlagevermögen						
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.228					

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 01 Innere Verwaltung							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
28	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-41.482	-11.250	-11.250			
29	29 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf	-41.482	-11.250	-11.250			
29A	aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)						
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-849.056	-894.840	-918.090			
30	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich						
30A	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
30B	31a Einzahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung						
31	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich						
31A	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
31B	32a Auszahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung						
32	33 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus						
32A	Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)						
32B	34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-849.056	-894.840	-918.090			
32C	(Summe aus Nrn. 30 und 33)						
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres						
32E	36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-849.056	-894.840	-918.090			
32F	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-849.056	-894.840	-918.090			
32H	(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)						
33	Nachrichtlich						
33A	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr						
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr						
35	Zahlgs.m.übersch./-fehl.betr.a.haush.unwirks.Zahl.Vorvorjahr						
36	Zahlgs.m.übersch./-fehl.betr.d.Hh.Jahres Vorvorjahr	-849.056	-894.840	-918.090			
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand Vorvorjahr						
37A	Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres Vorvorjahr	-5.320.356	-6.687.271	-7.582.111	-8.500.201	-8.500.201	-8.500.201
38	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres Vorvorjahr	-6.169.412	-7.582.111	-8.500.201	-8.500.201	-8.500.201	-8.500.201

Teilhaushalt

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

mit 9,5 Planstellen:

Produkt 09.511.10 Entwicklungsplanung

Kurzbeschreibung: Aussagen für Wohn-, Gewerbe- und Verkehrsentwicklung, Einzelhandel

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit, Investoren

Ziele: Vorgaben für die Flächennutzungsplanung, Orientierungshilfe für Mitglieder und Investoren

Erläuterung: 2 Planstellen

Produkt 09.511.20 Flächennutzungsplanung

Kurzbeschreibung: Darstellen der Verbandsentwicklung

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit

Ziele: rechtliche Vorgabe für Mitglieder und andere

Erläuterung: 3 Planstellen

Produkt 09.511.30 Landschaftsplanung

Kurzbeschreibung: Landschaftsräumliche Festlegung von Entwicklungszielen

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit

Ziele: Vorgaben an Mitglieder und andere

Erläuterung: 2 Planstellen

Produkt 09.511.40 Güterverkehrszentrum

Kurzbeschreibung: Planung, Erschließung und Vermarktung

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit, Investoren

Ziele: Angebot für Logistikbetriebe, Wirtschaftsförderung

Erläuterung: 1 Planstelle

Produkt 09.511.50 Geographisches Informationssystem

Kurzbeschreibung: Datensammlung für Verbandsaufgaben

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit

Ziele: Vorhalten von Planungsgrundlagen, Informationsdienst

Erläuterung: 1,5 Planstellen

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilergebnishaushalt Fachbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-50.000	-50.000			
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge		-60.150	-150			
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-110.150	-50.150			
	Ordentliche Aufwendungen						
11	11 Personalaufwendungen	670.396	696.900	710.700			
12	12 Versorgungsaufwendungen	49.294	48.300	51.750			
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.194	277.260	157.260			
14	14 Abschreibungen	13.236	7.500	7.500			
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
19	19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.047.121	1.029.960	927.210			
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.047.121	919.810	877.060			
21	21 Finanzerträge						
22	22 Finanzaufwendungen						
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)						
24	24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)	1.047.121	919.810	877.060			
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)						
28	30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29)	1.047.121	919.810	877.060			
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)						
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen						
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen						
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen						
32	34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.047.121	919.810	877.060			

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen		50.000	50.000			
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen						
04A	einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen						
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen						
06	6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen						
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
08	8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen		60.150	150			
08A	die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
09	9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)		110.150	50.150			
10	10 Personalauszahlungen	-684.491	-696.900	-710.700			
11	11 Versorgungsauszahlungen	-49.294	-48.300	-51.750			
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-146.082	-277.260	-157.260			
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen						
14	14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						
14A	sowie besondere Finanzauszahlungen						
15	15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen						
15A	aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen						
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
17	17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche						
17A	Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
18	18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-879.867	-1.022.460	-919.710			
19	19 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender	-879.867	-912.310	-869.560			
19A	Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)						
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
20A	sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
21A	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
23	23 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)						
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-2.914	-11.250	-11.250			
26A	und immaterielle Anlagevermögen						
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
28	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-2.914	-11.250	-11.250			
29	29 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf	-2.914	-11.250	-11.250			
29A	aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)						
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-882.781	-923.560	-880.810			
30	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich						
30A	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
30B	31a Einzahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung						
31	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich						
31A	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
31B	32a Auszahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung						
32	33 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus						
32A	Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)						
32B	34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-882.781	-923.560	-880.810			
32C	(Summe aus Nrn. 30 und 33)						
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres						
32E	36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-882.781	-923.560	-880.810			
32F	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-882.781	-923.560	-880.810			
32H	(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)						
33	Nachrichtlich						
33A	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr						
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr						
35	Zahlgs.m.übersch/- fehlbetr.a.haush.unwirks.Zahl.Vorvorjahr						
36	Zahlgs.m.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres Vorvorjahr	-882.781	-923.560	-880.810			
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand Vorvorjahr						
37A	Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres Vorvorjahr	-6.292.215	-7.403.534	-8.327.094	-9.207.904	-9.207.904	-9.207.904
38	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres Vorvorjahr	-7.174.996	-8.327.094	-9.207.904	-9.207.904	-9.207.904	-9.207.904

Teilhaushalt

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

ohne Planstellen:

Produkt 16.611.10 Umlage

Kurzbeschreibung: Festsetzung, Erhebung und Durchsetzung der Umlage

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung, Haushaltssatzung

Zielgruppe: Verbandsmitglieder

Ziele: zeitnahe und umfassende Einnahmebeschaffung als Liquiditätsgrundlage

Erläuterung: Wahrnehmung Aufgaben im Rahmen des Produkts „Steuerung/ Service“.

Produkt 16.611.20 Finanzgeschäfte

Kurzbeschreibung: wirtschaftliche Verwendung der liquiden Geldmittel

Zielgruppe: Geldinstitute

Ziele: Zinseinnahmen

Erläuterung: Wahrnehmung Aufgaben im Rahmen des Produkts „Steuerung/ Service“.

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilergebnishaushalt Fachbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen						
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-1.708.900	-1.813.900	-1.798.900			
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge						
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.708.900	-1.813.900	-1.798.900			
	Ordentliche Aufwendungen						
11	11 Personalaufwendungen						
12	12 Versorgungsaufwendungen						
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	14 Abschreibungen						
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
19	19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)						
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-1.708.900	-1.813.900	-1.798.900			
21	21 Finanzerträge		+1.000				
22	22 Finanzaufwendungen						
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)		-1.000				
24	24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)	-1.708.900	-1.814.900	-1.798.900			
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)						
28	30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29)	-1.708.900	-1.814.900	-1.798.900			
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)						
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen						
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen						
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen						
32	34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.708.900	-1.814.900	-1.798.900			

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen						
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	1.707.025	1.813.900	1.798.900			
04A	einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen						
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen						
06	6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen						
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.000				
08	8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen,						
08A	die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
09	9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	1.707.025	1.814.900	1.798.900			
10	10 Personalauszahlungen						
11	11 Versorgungsauszahlungen						
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen						
14	14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						
14A	sowie besondere Finanzauszahlungen						
15	15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen						
15A	aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen						
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
17	17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche						
17A	Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
18	18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)						
19	19 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender	1.707.025	1.814.900	1.798.900			
19A	Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)						
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
20A	sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
21A	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
23	23 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)						
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen						
26A	und immaterielle Anlagevermögen						
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
28	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)						
29	29 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf						
29A	aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)						
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	1.707.025	1.814.900	1.798.900			
30	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich						
30A	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
30B	31a Einzahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung						
31	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich						
31A	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
31B	32a Auszahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung						
32	33 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus						
32A	Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)						
32B	34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	1.707.025	1.814.900	1.798.900			
32C	(Summe aus Nrn. 30 und 33)						
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres						
32E	36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	1.707.025	1.814.900	1.798.900			
32F	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.707.025	1.814.900	1.798.900			
32H	(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)						
33	Nachrichtlich						
33A	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr						
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr						
35	Zahlgs.m.übersch./-fehlbetr.a.haush.unwirks.Zahl.Vorvorjahr						
36	Zahlgs.m.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres Vorvorjahr	1.707.025	1.814.900	1.798.900			
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand Vorvorjahr						
37A	Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres Vorvorjahr	12.298.862	14.028.100	15.843.000	17.641.900	17.641.900	17.641.900
38	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres Vorvorjahr	14.005.887	15.843.000	17.641.900	17.641.900	17.641.900	17.641.900

noch Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzhaushalt

✕ Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haushaltsvermerke

Stellenplan

A) Deckungsvermerke

Hinweise:

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen gem. § 19 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Die Ansätze der in den Budgets (Teilhaushalten) veranschlagten Aufwendungen sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

Gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO werden folgende Deckungsvermerke erklärt:

Die Ansätze für Aufwendungen der Budgets (Teilhaushalte)

- 01 Innere Verwaltung und
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

sind gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

B) Übertragungsvermerke

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO werden die Ansätze der in den Budgets (Teilhaushalten)

- 01 Innere Verwaltung und
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

veranschlagten Aufwendungen für übertragbar erklärt.

noch Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haushaltsvermerke

Stellenplan

Stellenplan 2019

Produktbereiche (Pb)	AT	Beschäftigte TVöD						zu- sam- men
		14	13	10	9	8		
O1 Innere Verwaltung	1	1			1	2,5	5,5	
O9 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation		1	6	1		2,5	10,5	
Gesamt	1	2	6	1	1	5	16	
Stellenplan 2018	1	2	6	1	1	4	15	
Zahl der am 30.06.2018 besetzten Stellen	1	2	6	1	1	4	15	

Anmerkungen:

TVöD 13 - Besetzung auch nach TVöD 12
(§ 5 Abs. 4 S. 1 GemHVO-Doppik)

Vermerk:

Bei organisatorischen Veränderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfang Planstellen umgesetzt werden.

Anlagen

Mittelfristige Ergebnis und Finanzplanung

Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen

Letzter Jahresabschluss (nicht belegt)

I. Finanzplanung mit Erläuterungen

Finanzplanung 2018 - 2022

Für die mittelfristige Finanzplanung werden insbesondere die regelmäßigen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen zur Erhaltung der EDV-Leistungsfähigkeit in Höhe von ca. 22.500 € jährlich kalkuliert. Ein explizites Investitionsprogramm wird nicht aufgestellt (siehe hierzu auch Ausführungen im Vorbericht unter **Investitionen/Investitionsprogramm**)

Zur Planung selbst (Blatt 1 und 2) werden folgende Erläuterungen gegeben:

Allgemein

Seit 06.10.2011 ist die Gemeinde Calden Verbandsmitglied, was insgesamt noch erhebliche Integrationsarbeiten mit sich bringt.

Leistungen für Personal und Versorgung

Für die Personalaufwendungen werden grundsätzlich die vereinbarten Tarifsteigerungen bzw. die gesetzliche Vorgabe für die Beamten in Ansatz gebracht. Ab dem Jahr 2020 wird von einer 3 % Steigerung ausgegangen.

Für den Versorgungsaufwand ergibt sich die Kalkulation aus der Mitgliedschaft in der Beamtenversorgungskasse aufgrund der Satzungsregelungen.

Sachkosten

Die Aufwendungen für Abschreibungen werden nach den bisherigen Erfahrungen und vorliegenden Jahresabschlüssen kalkuliert. Zur Sacharbeit wird folgendes angegeben:

Flächennutzungsplan

Der Flächennutzungsplan ist für das gesamte Verbandsgebiet – ohne Calden - aufgestellt. Einzeländerungsmaßnahmen sind insbesondere zur Änderung der räumlichen Planungsziele zu führen. Eine Aktualisierung mit Integration des Teilbereichs Calden wird angestrebt.

Landschaftsplanung

Die Fortschreibung der Landschaftsplanung erfolgt als Landschaftsinformationssystem / Freiflächenkonzept unter Berücksichtigung des Teilgebiets Calden.

Entwicklungsplanung

- Allgemein
Die Ausweitung von Verbandsaufgaben wird soweit als möglich finanziell kostenneutral ausgestaltet.
- Siedlungsrahmenkonzept (SRK):
Das aktuelle SRK 2015 wird jährlich auf Wirksamkeit und Aktualität überprüft (Monitoring durch Baulückenerhebung). Die Zielsetzung eines abgestimmten Flächenrecyclings und der Entwicklung interkommunaler Gewerbegebiete wird mit den Mitgliedern abgestimmt und verfolgt. Die Überarbeitung unter Berücksichtigung sich wandelnder Rahmenbedingungen, insbesondere der angelaufenen Neuaufstellung des Regionalplanes Nordhessen, wird verfolgt.

- **KEP-Zentren:**
Der Entwicklungsplan des Zweckverbands Raum Kassel wurde zu Beginn des Jahres 2016 aktuell beschlossen. Die Entwicklung der Versorgungssituation wird als Bericht regelmäßig fortgeführt.
Zu Ansiedlungswünschen von Einzelhandel werden auch zukünftig unterstützende gutachterliche Beurteilungen/Aussagen erforderlich werden.

- **Verkehr:**
Der Gesamtverkehrsplan des Zweckverbandes Raum Kassel von 2003 ist in 2015 als Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Region Kassel 2030 fortgeschrieben worden. Grundlage war das Verkehrsmodell 2010, das ebenfalls eine Fortschreibung erfahren soll. Für die Überprüfung der Wirksamkeit und Aktualität der VEP Basisgrundlagen bzw. Maßnahmen erfolgt die Befragung zum Verkehrsverhalten – SrV 2018 – unter Einbeziehung des Mitglieds Calden. Um das Modell selbst fortzuschreiben, wird von einem zusätzlichen Finanzbedarf ausgegangen, der aktuell noch nicht kalkulierbar ist und voraussichtlich ab dem Jahr 2020 entstehen wird.

Güterverkehrszentrum (GVZ)

Die Finanzierung des Güterverkehrszentrums als „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme“ erfolgt über die Beauftragung eines Entwicklungsträgers (Hessische Landgesellschaft) und mittels der dazu bestehenden Interessenausgleichsvereinbarung (IAV). Sie ist eigenständig zu betrachten (Kosten- und Finanzierungsübersicht / Jahresabschlüsse) und wird hier nicht berücksichtigt.

EDV / Geoinformationssystem (GIS)

Als Grundlage für die effektive Aufgabenerledigung des Verbandes sind die EDV und das GIS für die Fachplanungen unverzichtbar. Neben laufenden Aufwendungen (Programmpflege) und solchen für zusätzliches Grundlagenmaterial (z.B. Orthofotos aus eigenem Bildbeflug) entsteht ein moderater und regelmäßiger Aufwands- und auch Investitionsbedarf zur Sicherung und zum Ausbau der Leistungsfähigkeit entsprechend der Verbandsaufgaben und ihrer Entwicklung.

Ergebnis- und Finanzplanung

Konten	Arten der Erträge und Aufwendungen	Plan:-Zeitr. 2018	Plan:-Zeitr. 2019 alt	Plan:-Zeitr. 2019	Plan:-Zeitr. 2020	Plan:-Zeitr. 2021	Plan:-Zeitr. 2022
	Erträge:						
	50 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
	51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
	548-549 Kostenersatz- und -erstattungsleistungen	65.150	65.150	55.150	55.150	55.150	55.150
	52 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
	558 Erträge aus Umlagen	1.813.900	1.798.900	1.798.900	1.843.900	1.893.900	1.938.900
	547 Erträge aus Transferleistungen						
	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und						
	540-543 allgemeine Umlagen						
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-						
	546 Zuschüsse und -beiträge	60300	300	300	300	300	300
	53 Sonstige ordentliche Erträge						
	Summe ordentliche Erträge	1.939.350	1.864.350	1.854.350	1.899.350	1.949.350	1.994.350
	Aufwendungen:						
	62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwendungen	1.110.000	1.145.000	1.145.000	1.180.000	1.220.000	1.255.000
	644-646 Versorgungsaufwendungen	310.000	315.000	315.000	320.000	325.000	330.000
	60,61,67-69 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	505.000	390.000	379.000	384.000	389.000	394.000
	66 Abschreibungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere						
	71 Finanzaufwendungen						
	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl.lichen						
	73 Umlageverpflichtungen						
	72 Transferaufwendungen						
	70,74,76 sonstige ordentliche Aufwendungen	350	350	350	350	350	350
	Summe ordentliche Aufwendungen	1.940.350	1.865.350	1.854.350	1.899.350	1.949.350	1.994.350
	Verwaltungsergebnis	-1.000	-1.000	0	0	0	0
	56,57 Finanzerträge	1.000	1.000	0	0	0	0
	77 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	Finanzergebnis	1.000	1.000	0	0	0	0
	ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	59 Außerordentliche Erträge						
	79 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0

Einzahlungen und Auszahlungen auf Investitionen

Art der Einzahlung /Auszahlung	Plan.-Zeitr. 2018	Plan.-Zeitr. 2019	Plan.-Zeitr. 2020	Plan.-Zeitr. 2021	Plan.-Zeitr. 2022
Einzahlungen:					
Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen					
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge					
Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens					
Tilgung von gewährten Krediten					
Summe der Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen					
Tilgung von Krediten					
Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
davon:					
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge					
Investitionen in Finanzanlagen					
davon:					
Ausleihungen					
Summe der Auszahlungen:	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
Saldo	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500

Anlagen

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen

Letzter Jahresabschluss (nicht belegt)

Übersicht

Rücklagen

Grund	Stand* 31.12.2017	Prognose** 31.12.2018	Prognose** 31.12.2019
Versorgungsrücklage (KVR-Fonds)	54.439,24	55.000,00	68.000,00

* **Bescheinigung**

****Eigenermittlung**

Rückstellungen

Grund	Stand* 31.12.2017	Prognose* 31.12.2018 (zum HH 2018)	Prognose* 31.12.2019 (zum HH 2019)
Pensionsverpflichtungen für			
a) eingetretene Pensionsfälle	2.137.213,00	2.094.841,00	2.096.363,00
b) zukünftige Pensionsfälle	239.814,00	258.553,00	460.125,00
Beihilfeverpflichtungen für			
a) Versorgungsempfänger	327.917,00	295.192,00	314.089,00
b) Beamte / Beschäftigte	0,00	28.343,00	23.537,00
Altersteilzeitverhältnisse	0,00	0,00	108.301,00
zusammen:	2.704.944,00	2.676.929,00	3.002.415,00

***Berechnung KVK**

II. Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen

Die Übersichten über die Entwicklung von Rücklagen und Rückstellungen sind beigelegt.

Verbindlichkeiten

Der Zweckverband Raum Kassel hat keine Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die einer Kreditaufnahme gleichkommen.

Anmerkung:

Seit 1996 ist der ZRK Träger der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme für das Güterverkehrszentrum Kassel (GVZ). Die Abwicklung und Finanzierung der Maßnahme erfolgt über eine Treuhänderin nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) und aufgrund eines dauerhaft geschlossenen Vertrages. Ziel der Umsetzung ist der Ausgleich der Aufwendungen mit den Erträgen entsprechend der Finanzplanung für die Entwicklungsmaßnahme.

Das Vermögen und die Schulden der Maßnahme werden bei der Treuhänderin verwaltet. Dort ist die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 erstellt worden, die zukünftig Grundlage der Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Maßnahme sein wird.

Nach der Interessenausgleichsvereinbarung (IAV) zum GVZ sind diese Bilanzwerte des GVZ wie folgt zu verteilen:

- 25 % auf die Gemeinde Fuldabrück,
- 25 % auf die Gemeinde Lohfelden,
- 25 % auf die Stadt Kassel und
- 25 % auf den ZRK sowie im Weiteren auf die übrigen Verbandsmitglieder – ohne Calden - nach der Einwohnerzahl des Vor-Vorjahres, wobei davon 50 % auf den Landkreis Kassel entfallen.

Die Jahresabschlüsse für 2009 bis 2013 sind erstellt und geprüft. Sie sind Bestandteil des ZRK - Jahresabschlusses für das jeweilige Jahr.

Die GVZ-Jahresabschlüsse ab 2014 stehen derzeit noch aus.

Rücklagen

Es besteht ein kommunaler Versorgungsrücklagefonds bei der DEKAInvestment Gesellschaft mbH.

Rückstellungen

Es sind u.a. die gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für

- Pensions- und
- Beihilfeleistungen

gebildet worden.

Anlagen

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen
Letzter Jahresabschluss

Hinweis:

Die Jahresabschlüsse sind auf der Homepage des Zweckverbandes Raum Kassel
www.zrk-kassel.de
zur Einsichtnahme und Download bereitgestellt
